



Infoblatt Technikpädagogik

Wahlpflichtfach Sport Bachelor und Master

22. März 2014

Fachverantwortlicher:
 PD Dr. Rolf Brack (Universität Stuttgart)

I Wahlpflichtfach Sport Bachelor:

Die Übersicht zu den Modulen für das Wahlpflichtfach Sport orientiert sich am Modulhandbuch vom 14.03.2012 und an der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Technikpädagogik vom 29.08.2011. Hier sind in § 5 (Studien und Prüfungsaufbau) und in Anlage 13 (Übersicht über die Modulprüfungen für das Wahlpflichtfach Sport) die Fachspezifische Bestimmungen für das Wahlpflichtfach Sport geregelt.

Studienplan Bachelor (alt):

13. Wahlpflichtfach Sport

Studienübersicht Sport:

Nr.	Art	Modul nr.	Modul-/Containername	Pflicht/Wahl	Semester						Studienleistung	Prüfung/Dauer	LP
					1	2	3	4	5	6			
1	EM		<i>Grundlagen Sport (TP)</i>										
		12830	Sportarttypisches Handeln und Instruieren für Technikpädagogen I	P			x	x				LBP, LBP	6
		12840	Sportarttypisches Handeln und Instruieren für Technikpädagogen II	P					x	x		LBP, LBP	6
		12850	Geisteswissenschaftliche Ansätze und Theorien für Technikpädagogen	P			x	x				LBP	9
		12860	Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien für Technikpädagogen	P			x	x			USL	M:60Min	9
		12870	Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien für Technikpädagogen	P			x	x				LBP	9
Gesamtsumme												39	

Ausführungsbestimmungen:

Nr. 1: Aus dem Modulcontainer „Grundlagen Sport (TP)“ sind Module im Umfang von insgesamt 39 LP erfolgreich zu absolvieren.

Nachfolgender tabellarischer Überblick über die zu absolvierenden Module ist als studienorganisatorischer Ablaufplan empfehlenswert.



Der nachfolgend dargestellte neue Studienplan für das Wahlpflichtfach Sport ist auf die aktuellen Studienpläne des InSpo in den grundständigen Lehramt- und Bachelor Studiengängen angepasst. Damit liegt den Studierenden eine deutlich konkretere Grundlage für die Kurs- und Veranstaltungsbelegung vor. Aus inhaltlicher Sicht sind gegenüber dem alten Modulprüfungsplan keine Änderungen vorgenommen worden.

Studienplan Bachelor (neu):

Modulnr.	Modul-/Containername	Pflicht /Wahl	Semester				Studien- leistung	Prüfung/Dauer	LP
			3	4	5	6			
Grundlagen Sport (TP)									
12830	Sportartspezifische Theorie und Praxis Bereich A 1	P						LBP	6
	Individualsport I (3 LP)		x	x					
	Individualsport II (3 LP)				x	x			
12840	Sportartspezifische Theorie und Praxis Bereich B 1	P						LBP	6
	Sportspiel I (3 LP)				x				
	Sportspiel II (3 LP)					x			
12850	Geisteswissenschaftliche Ansätze und Theorien	P						PL	9
	Vorlesung: Einführung in die Sportpädagogik (3 LP)		x						
	Vorlesung: Einführung in die Sportgeschichte (3 LP)		x						
	Seminar: Grundfragen der Sportpädagogik (3 LP)			x			USL		
12860	Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien	P						PL	9
	Vorlesung: Biologie für Bewegung und Training (3 LP)		x						
	Vorlesung: Biomechanik der menschlichen Bewegung (3 LP)			x					
	Seminar: Biomechanik und Training der Sportarten (3 LP)			x			USL		
12870	Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien	P						PL	9
	Vorlesung: Themenüberblick Sportpsychologie (3 LP)		x						
	Vorlesung: Themenüberblick Sportsoziologie (3 LP)			x					
	Seminar mit Übung: Sport und Gesellschaft (3 LP)			x			USL		
	Gesamtsumme								39

Empfehlung: Der Beginn des Studiums im Doppelfach Sport ist im 3. TechPäd-Semester zu empfehlen. Um an den Veranstaltungen/Prüfungen des inspo teilnehmen zu können ist eine Anmeldung im Sekretariat für Studienangelegenheiten des inspo erforderlich. Dabei sind



Immatrikulationsbescheinigung, Sporteingangsprüfung, ein Anmeldeformular mit Passbild und eine sportärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Die Sporteingangsprüfung findet in der Regel im Mai des laufenden Jahres statt und hat eine Gültigkeit von 2 Jahren. Nähere Informationen zur Sporteingangsprüfung finden Sie auf der Homepage der Uni Stuttgart.

Zur Auswahl der Module sind folgende Hinweise zu beachten:

Sportartspezifische Theorie und Praxis – Bereich A 1

Der Bereich A 1 umfasst die Individualsportarten Schwimmen und Leichtathletik. Die Prüfungsleistung setzt eine Ausbildung von 3 SWS / 3 LP voraus und besteht aus einer veranstaltungsbegleitenden Klausur und einer veranstaltungsbegleitenden praktischen Prüfung. Die Prüfungen können nach dem ersten oder zweiten Semester abgelegt werden.

Zu Semesterbeginn sollte man den Dozenten über die erforderlichen Leistungen bzw. über die Leistungstabellen befragen.

*Bsp.: Schwimmen → Technik- ODER Leistungsprüfung nach dem ersten Semester!
Keine Anwesenheit in Schwimmen 2 erforderlich.
Klausur nach 2. Semester.*

Sportartspezifische Theorie und Praxis Bereich B 1

Der Bereich A 1 umfasst die Sportspiele Fußball und Handball. Die Prüfungsleistung setzt eine Ausbildung von 3 SWS / 3 LP über ein Semester voraus und besteht aus einer veranstaltungsbegleitenden Klausur und einer veranstaltungsbegleitenden praktischen Prüfung. Es müssen die gleichen Leistungen wie im Studiengang Lehramt (Neu) erbracht werden.

Geisteswissenschaftliche Theorien & Ansätze

Hier sind die Vorlesungen „Sportpädagogik“ sowie „Sportgeschichte“ und das Seminar „Grundfragen der Sportpädagogik“ verbindlich zu belegen.

Die Prüfungsleistung umfasst eine Modulklausur zu den Vorlesungen und eine USL (unbenotete Studienleistung) zum Seminar „Grundfragen der Sportpädagogik“. Im Seminar sind Studienleistungen in Form eines Referats mit Thesenpapier und einer Hausarbeit zu erbringen.

Naturwissenschaftliche Theorien & Ansätze

Dieses Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „Biologie für Bewegung und Training“, „Biomechanik der menschlichen Bewegung“ und einem Seminar aus dem Bereich der Naturwissenschaften zusammen.

Die Prüfungsleistung umfasst eine Modulklausur zu den Vorlesungen und eine unbenotete Studienleistung (USL) zum Seminar „Biomechanik und Training der Sportarten“.



Sozialwissenschaftliche Theorien & Ansätze

Dieses Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen „*Themenüberblick Sportpsychologie*“ und „*Themenüberblick Sportsoziologie*“ und einem Seminar aus dem Bereich der Sozialwissenschaften zusammen.

Die Prüfungsleistung umfasst eine Modulklausur zu den Vorlesungen und eine unbenotete Studienleistung (USL) zum Seminar „Sport und Gesellschaft“.

Im Seminar sind Studienleistungen in Form eines Referats mit Thesenpapier und einer Hausarbeit zu erbringen.



Modulbeschreibungen

	Modulbeschreibung	Modul: 12830
1	Modulname	Sportartspezifische Theorie und Praxis – Bereich A1
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich, beginnend im Wintersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	Dr. Dieter Bubeck Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel. 0711.685.63177, E-Mail: dieter.bubeck(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Dr. Dieter Bubeck, Claus Wagner, Heide Korbus, Benjamin Holfelder
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Studiengang Wahlpflichtfach Sport Bachelor
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	Die Studierenden kennen didaktisch orientierte Vermittlungskonzepte und sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Wissen und praktischem Handeln.
		Die Studierenden verfügen über grundlegende und anschlussfähige sportartspezifische Performanz und sind in der Lage, ihre didaktischen und sportmotorischen Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext des Sportunterrichts am Gymnasium altersgerecht einzusetzen.
		Die Studierenden können unterschiedliche fachdidaktische Konzepte in Theorie und Praxis kritisch bewerten.
		Die Studierenden sind in der Lage, anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben und diese fachlich zu kommentieren.
		Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ihrem Können zu vervollkommen und ihr eigenes fachdidaktisches Handeln zu begründen.



13	Inhalt	Entwicklung von Fach- und Lehrkompetenz in den energetisch-konditionell determinierten Sportarten Schwimmen und Leichtathletik. Vermittlung von sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von trainings- und lerntheoretischem Hintergrund- und Expertenwissen. Erwerb motorischer Performanz: situativer Einsatz der spezifischen Fertigkeiten.				
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrner, M. & Moritz, N. (2009). <i>Doppelstunde Schwimmen: Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein</i>. Schorndorf: Hofmann. • Freitag, W., Ungerechts, B. & Volck, G. (2009). <i>Lehrplan Schwimmsport. Band 1. Technik: Schwimmen. Wasserball. Wasserspringen. Synchronschwimmen</i> (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Katzenbogner, H. (2004). <i>Kinderleichtathletik. Spielerisch und motivierend üben in der Schule</i> (2. Auflage). Münster: Philippka. • Mäde, U. & Heß, W.-D. (2008). <i>Schülerleichtathletik. Offizieller Rahmentrainingsplan des DLV für das Grundlagentraining</i> (2. Auflage). Münster: Philippka. • ergänzende Liste des aktuellen Semesters. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung (3 SWS): Grundfach Schwimmen • Übung (3 SWS): Grundfach Leichtathletik 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Schwimmen	31,5	58,5	90
		2	Leichtathletik	31,5	58,5	90
			Gesamtaufwand	180		
17	Studien- und Prüfungsleistungen	Erwerb der Leistungspunkte durch lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen. Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Teilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias, Präsentationen, Texte und ggf. weitere Medien				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	<i>Nummern folgen vom PA</i>				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



	Modulbeschreibung	Modul: 12840
1	Modulname	Sportartspezifische Theorie und Praxis – Bereich B1
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
5	Moduldauer	1 Semester
6	Turnus	jährlich, im Sommersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	PD Dr. Rolf Brack Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel. 0711.685.63166; Email: rolf.brack(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	PD Dr. Rolf Brack, Dr. Tanja Hohmann
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Studiengang Wahlpflichtfach Sport Bachelor .
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen das sportspielspezifische Wissen zum Lehren, Lernen und Trainieren. Sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Wissen und praktischem Handeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes und anschlussfähiges sportspielspezifisches Können und methodische Fähigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext der aktuellen Kinder- und Jugendsport- und Regionalkultur.</p> <p>Die Studierenden können die vorliegenden didaktisch-methodischen Erkenntnisse der Sportspieelforschung auf die Praxis des Schulsports übertragen. Sie erwerben die Fähigkeit, ihr eigenes praktisches Tun mit kritischer Distanz zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben und diese fachlich zu kommentieren.</p> <p>Die Studierenden können sich selbstständig Wissen zur Theorie und Praxis der Sportspiele beschaffen und so strukturieren, wie sie für die Schule gebraucht werden. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundiert im Schulsport zu handeln.</p>



13	Inhalt	Integration von sportwissenschaftlichen und sportpraktischen Ausbildungsinhalten anhand von reflexivem Lernen im Bereich der Sportspiele Fußball und Handball. Vermittlung von sportmotorischen und taktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von wissenschaftlichem und praktischem Expertenwissen mit dem Ziel des Erwerbs von Fach- und Lehrkompetenz sowie motorischer Performanz.				
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Bisanz, G. & Gerisch, G. (2006). <i>Fußball – Training, Technik, Taktik, Spiel</i>. Reinbek: Rowohlt. • Dietrich, K., Dürrwächter, D. & Schaller, H.-J. (2006). <i>Große Spiele</i>. Aachen: Meyer & Meyer. • Grage, W. (2002). <i>Handballtraining. Trainieren – Spielen – Gewinnen</i> (3. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer. • Trosse, Hans-Dieter (2001). <i>Handball Handbuch</i>. Aachen: Meyer & Meyer. • ergänzende Liste des aktuellen Semesters. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung (3 SWS): Grundfach Fußball • Übung (3 SWS): Grundfach Handball 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Fußball	31,5	58,5	90
		2	Handball	31,5	58,5	90
			Gesamtaufwand	180		
17	Studien- und Prüfungsleistungen	Erwerb der Leistungspunkte durch lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen. Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Teilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	<i>Nummern folgen vom PA</i>				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



MODUL: 12850		STAND: 11.02.2014
1	Modulname (Deutsch)	Geisteswissenschaftliche Ansätze und Theorien
	Modulname (Englisch)	
2	Modulkürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	9.0 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6.0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2 Semester
6	Turnus	jedes 2. Semester, WiSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Telefon: 63042 E-Mail: nadja.schott(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Uwe Gomolinsky, Nadja Schott, Heide Korbus, Norman Stutzig
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Wahlpflichtfach Sport Bachelor.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden können Handlungsfelder, Theorien, Begrifflichkeiten und empirische Befunde der Sportpädagogik, -didaktik und -geschichte verstehen, darstellen und erklären.</p> <p>Die Studierenden können sportdidaktische Modelle auf eine praktische Lehr-/Lernsituation adressatengerecht transformieren.</p> <p>Die Studierenden können die ideengeschichtliche Verschränkung von Sportpädagogik, -didaktik und -geschichte synthetisieren und strukturieren. Sie können pädagogische, didaktische und historische Denktraditionen in die aktuelle Befundlage und in Praxisbeispiele integrieren.</p> <p>Die Studierenden können die Zusammenhänge sportpädagogischer, sportdidaktischer und sportgeschichtlicher Inhalte diskutieren und kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig auf der Grundlage einer sportpädagogischen und/oder sportgeschichtlichen Problemstellung weiteres Wissen zu beschaffen, zu erschließen und in ihren Wissensfundus ein zu ordnen.</p>
13	Inhalt	Die Veranstaltungen dieses Moduls informieren in verschiedenen „Lehr- und Lernarrangements“ (Vorlesung, Seminar und Übung) grundlegend über die Themen- und Handlungsfelder pädagogischer, didaktischer und historischer Zusammenhänge in Bewegung, Spiel und Sport. Hierzu zählen fachterminologische, anthropologische und soziologische Grundlegungen, Theorien und Modelle, empirische Befunde, aktuelle fachwissenschaftliche Diskussion, Ideengeschichte und Adressatenorientierung (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere).
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> Balz, E. & Kuhlmann, D. (2006). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer. Bräutigam, M. (2006). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer. Krüger, M. (2004). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Schorndorf: Hof-



		<p>mann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 2: Leibeserziehung im 19. Jahrhundert: Turnen fürs Vaterland (2., neu bearbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert: Sport für alle (2., neu bearbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Michl, W. (2009). Erlebnispädagogik. München: Reinhardt. • Prohl, R. (2006). Grundriss der Sportpädagogik (2., stark überarbeitete Auflage). Wiebelsheim: Limpert.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 12851 Veranstaltung: Einführung in die Sportpädagogik • 12852 Veranstaltung: Einführung in die Sportgeschichte • 12853 Veranstaltung: Grundfragen der Sportpädagogik
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudium: 202,5 h Gesamt: 270 h</p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 12853 Grundfragen der Sportpädagogik (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.0, Im Seminar (Pos. 3) sind Studienleistungen in Form eines Referats und eines Thesenpapiers nachzuweisen.
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 12851/12852 Einführung in die Sportpädagogik und Sportgeschichte (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	
19	Medienform	ILIAS Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<ul style="list-style-type: none"> • 12851/12852 Einführung in die Sportpädagogik und Sportgeschichte (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0 • 12853 Grundfragen der Sportpädagogik (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.0, Im Seminar (Pos. 3) sind Studienleistungen in Form eines Referats und eines Thesenpapiers nachzuweisen.
21	Import-Export	Anbieter (Fakultät/Institut): Fak.10, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft



MODUL: 12860		STAND: 11.02.2014
1	Modulname (Deutsch)	Naturwissenschaftliche Ansätze und Theorien
	Modulname (Englisch)	
2	Modulkürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	9.0 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6.0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2 Semester
6	Turnus	jedes 2. Semester, WiSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. W. Alt Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Telefon: 63186 E-Mail: wilfried.alt(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Prof. Dr. Wilfried Alt
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Wahlpflichtfach Sport Bachelor.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden können auf der Basis eines naturwissenschaftlichen Standpunktes die Phänomene von Bewegung und Training auf unterschiedlichen Komplexitätsstufen beschreiben und erklären.</p> <p>Sie können empirische Studien vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse auf ihren wissenschaftlichen Gehalt hin beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können die elementaren Theorien und Modelle der Bewegungs- und Trainingswissenschaft in Ihrer Anwendung auf die Phänomene von Bewegung und Training diskutieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Grundlage eines naturwissenschaftlichen Standpunktes weiteres Wissen zu beschaffen und können praktische technologische Konsequenzen ziehen.</p>
13	Inhalt	<p>Vorlesung 1: Biologie für Bewegung und Training</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Physiologie der Funktionssysteme des Bewegungsapparates • Das Belastungs-Beanspruchungskonzept und seine Relevanz für Anpassungsvorgänge durch Bewegung und Training <p>Vorlesung 2: Biomechanik der menschlichen Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktions- und Antriebsprinzipien des Bewegungsapparates • Prinzipien der motorischen Kontrolle • Biomechanische Aspekte von Haltung, Lokomotion und sportlichen Bewegungen • Modelle der sportlichen Leistung • Mechanismen der Leistungsentwicklung <p>Seminar: Biomechanik und Training der Sportarten</p>



		<ul style="list-style-type: none"> • Integrative Aspekte von Bewegung und Training im Leistungs- und Gesundheitssport aus naturwissenschaftlicher Sicht
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2003). Einführung in die Trainingswissenschaft (3. Auflage). Wiebelsheim: Limpert. • Mc Ginnis, P. M. (2005). Biomechanics of Sports and Exercise (2. Auflage). Champaign: Human Kinetics. • Saladin, K.S. (2004). Anatomy & Physiology. The Unity of Form and Function (3. Auflage). New York: McGraw-Hill.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 12861 Vorlesung 1: Biologie für Bewegung und Training • 12862 Vorlesung 2: Biomechanik der menschlichen Bewegung • 12863 Seminar 3: Biomechanik und Training der Sportarten
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 90 h Selbststudium: 180 h Gesamt: 270 h
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 12863 Seminar, Biomechanik und Training der Sportarten (USL)
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 12861/12862 Biologie für Bewegung und Training / Biomechanik der menschlichen Bewegung (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	
19	Medienform	ILIAS Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Online Übung, Texte und biologisch/physikalische Modelle und Experimente
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<ul style="list-style-type: none"> • 12861/12862 Biologie für Bewegung und Training / Biomechanik der menschlichen Bewegung (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0 • 12863 Seminar, Biomechanik und Training der Sportarten (USL)
21	Import-Export	Anbieter (Fakultät/Institut): Fak.10, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft



MODUL: 12870		STAND: 11.02.2014
1	Modulname (Deutsch)	Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien
	Modulname (Englisch)	
2	Modulkürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	9.0 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6.0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2 Semester
6	Turnus	jedes 2. Semester, WiSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	Univ.-Prof.Dr. Carmen Borggrefe Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Telefon: 68015 E-Mail: carmen.borggrefe(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Uwe Gomolinsky, Martina Kanning, Nadja Schott, Christian Stahl, Carmen Borggrefe
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Wahlpflichtfach Sport Bachelor.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	Die Studierenden können fundamentale Konzepte der Sportpsychologie und Sportsoziologie benennen und definieren. Sie kennen gängige Theorien (und die korrespondierende Empirie) zur Erklärung menschlichen Verhaltens auf personaler und struktureller Ebene. Sie können grundlegende Forschungsthemen der beiden sportwissenschaftlichen Teilgebiete erkennen, verstehen und aufeinander beziehen sowie diese Forschungsthemen Phänomenen im Handlungsfeld Sport zuordnen. Die Studierenden können Ergebnisse der empirischen Sozial- und Verhaltensforschung beurteilen und kritisch würdigen, sowie die Angemessenheit grundlegender methodischer Versuchs- bzw. Studienanordnungen einschätzen. Die Studierenden können sportpsychologisches und sportsoziologisches Grundlagenwissen wiedergeben und einem Laienpublikum erläutern. Die Studierenden sind dazu in der Lage, sich neues sozial- und verhaltenswissenschaftliches Wissen selbständig zu erschließen und es in ihren Wissensfundus einzuordnen.
13	Inhalt	In den Veranstaltungen werden sowohl mikro- als auch makroanalytische Betrachtungsweisen zur Beschreibung und Erklärung menschlichen Verhaltens vermittelt. Studierende erwerben grundlegendes Theoriewissen der Psychologie und der Soziologie des Sports und erhalten dieses am Beispiel wesentlicher empirischer Befunde illustriert.
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Atkinson, E., Wilson, T.D. & Akert, R.M. (2004). Sozialpsychologie (4. Aufl.). München: Pearson (Kapitel 8, 9, 11 und 14). • Brinkhoff, K.-P. (1998). Sport und Sozialisation im Jugendalter. Weinheim: Juventa. • Heinemann, K. (2007). Einführung in die Soziologie des Sports (5. Aufl.).



		<p>Schorndorf: Hofmann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weis, K. & Gugutzer, R. (Hrsg). (2008). Handbuch Sportsoziologie. • Schorndorf: Hofmann • Zimbardo, P. G., Gerrig, R.J. (2008). Psychologie (18. akt. Aufl.). München: Pearson (Kap. 1, 6, 10, 12, 13).
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 312201 Veranstaltung 1: Sport und Gesellschaft • 312202 Veranstaltung 2: Themenüberblick Sportpsychologie • 312203 Veranstaltung 3: Themenüberblick Sportsoziologie
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Präsenzzeit: 67,5 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 202,5 h Gesamt: 270 h</p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 31222 Sport und Gesellschaft (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.0, Im Seminar (Pos. 3) sind Studienleistungen in Form eines Referats und eines Thesenpapiere als Zulassung zur Abschlussprüfung nachzuweisen.
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 31221 Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	
19	Medienform	ILIAS Lernplattform, digitale und konventionelle Lernmaterialien
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<ul style="list-style-type: none"> • 31221 Sozialwissenschaftliche Ansätze und Theorien (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0 • 31222 Sport und Gesellschaft (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.0, Im Seminar (Pos. 3) sind Studienleistungen in Form eines Referats und eines Thesenpapiere als Zulassung zur Abschlussprüfung nachzuweisen.
21	Import-Export	Anbieter (Fakultät/Institut): Fak.10, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft



II Wahlpflichtfach Sport Master

Die Übersicht zu den Modulen für das Wahlpflichtfach Sport orientiert sich am Modulhandbuch vom 14.03.2012 und an der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Masterstudiengang Technikpädagogik vom 01.01.2005. Hier sind in § 4 (Studienaufbau, Regelstudienzeit, Leistungspunkte) sowie § 5 (Studien und Prüfungsaufbau) und in der zugehörigen Anlage (Übersicht über die Modulprüfungen für das Wahlpflichtfach Sport Master) die fachspezifischen Bestimmungen für das Wahlpflichtfach Sport Master geregelt.

Nach § 5 Absatz 3 umfasst das Studienprofil A 27 LP in einem Wahlpflichtfach. Zusätzlich müssen 6LP für die Fachdidaktik des Wahlpflichtfachs Sport absolviert werden. Nach § 5 Absatz 4 umfasst das Studienprofil B (in der Anlage) 66 LP im Wahlpflichtfach.

Studienplan Master (alt):

13. Wahlpflichtfach Sport

Nr.	Art	Modulnr.	Modulname/-container	Pflicht/Wahl	Semester				Studienleistung	Prüfung/Dauer	LP
					1	2	3	4			
1	SM		<i>Erweiterte Themenbereiche zum Sport (TP) (27 LP)</i>								
		20680	Lernen, Handeln und Instruieren in schulsportlichen Handlungsfeldern A	P	x	x				LBP	6
		23490	Lernen, Handeln und Instruieren in schulsportlichen Handlungsfeldern B	P		x	x			LBP	6
		23500	Geisteswissenschaftliche Vertiefung	P		x				LBP	6
		23510	Naturwissenschaftliche Vertiefung	P			x			LBP	3
		23520	Sozialwissenschaftliche Vertiefung	P			x			LBP	6
Gesamtsumme											27

Ausführungsbestimmungen:

Nr. 1: Aus dem Modulcontainer „Erweiterte Themenbereiche zum Sport (TP)“ sind Module im Umfang von insgesamt 27 LP erfolgreich zu absolvieren.

Der nachfolgend dargestellte neue Studienplan für das Wahlpflichtfach Sport Master ist auf die aktuellen Studienpläne des InSpo in den grundständigen Lehramt- und Bachelor Studiengängen angepasst. Damit liegt den Studierenden eine deutlich konkretere Grundlage für die Kurs- und Veranstaltungsbelegung vor. Aus formaler und inhaltlicher Sicht sind gegenüber dem alten Modulprüfungsplan nur geringfügige Änderungen bezüglich der Modulgröße und einer stärkeren Berufsfeldorientierung vorgenommen worden.

Der tabellarische Überblick über die zu absolvierenden Module im Masterstudium ist als studienorganisatorischer Ablaufplan empfehlenswert.



Studienplan Master (neu) Profil A

Modulnr.	Modul-/Containername	Pflicht /Wahl	Semester				Studien- leistung	Prüfung/Dauer	LP
			1	2	3	4			
Erweiterte Themenbereiche zum Sport (TP) (27 LP)									
20680	Sportartspezifische Theorie und Praxis Bereich A 2 + B 2	P	X	X	X				6
	Sportartgruppe A 2 Individualsport III (3 LP)		X	X				LBP	
	Sportartgruppe B 2 Sportspiel III (3 LP)				X			LBP	
23490	Sport und Natur / Didaktik des Schul- sports	P	X	X					9
	Exkursion 1 Bergsport oder Wassersport (3 LP)			X				LBP	
	Exkursion 2 Schneesport (3 LP)			X				LBP	
	Didaktik des Schulsports (3 LP)		X					LBP	
23500	Fachdidaktik Sport	W		X	X			PL	6¹
	Didaktik der Individualsportarten (4 LP)			X					
	Didaktik der Sportarten (2 LP)				X				
23520	Wahlmodule	W	X	X	X	X			12
	Vier Seminare aus den Lehramtsmodulen Sport und Gesellschaft (26740), Gesundheitserziehung (26750) und Schulsportwirklichkeit (26760) sowie Bewegung und Training im Sportunterricht (26770)		X	X	X	X	2 x USL	2 x LBP	
	Gesamtsumme								27

1) Das Modul wird exportiert in die Erziehungswissenschaft vgl. PO TechPäd § 2 Modul 4 Fachdidaktik des Wahlpflichtfachs

Sportartspezifische Theorie und Praxis Bereich A + B

Sportartgruppe A 2 Individualsportart III:

Der Bereich A 2 umfasst die Individualsportarten Turnen und Gymnastik/Tanz.

Hier sollte die Individualsportart gewählt werden, in der Sie die beste Note erwarten, weil die Note des Masterabschlusses für das Referendariat eine höhere Relevanz hat.

Die Prüfungsleistung setzt eine Ausbildung von 4 SWS / 4 LP voraus und besteht aus einer veranstaltungsbegleitenden Klausur und einer veranstaltungsbegleitenden praktischen Prüfung.

Es müssen die gleichen Leistungen wie im Studiengang Lehramt (Neu) erbracht werden.



Sportartgruppe B 2 Sportspiele III:

Der Bereich B 2 umfasst die Sportspiele Basketball und Volleyball.

Hier sollte die Spielsportart gewählt werden, in der Sie die beste Note erwarten, weil die Note des Masterabschlusses für das Referendariat eine höhere Relevanz hat.

Die Prüfungsleistung setzt eine Ausbildung von 3 SWS / 3 LP voraus und besteht aus einer veranstaltungsbegleitenden Klausur und einer veranstaltungsbegleitenden praktischen Prüfung.

Es müssen die gleichen Leistungen wie im Studiengang Lehramt (Neu) erbracht werden.

Sport und Natur/Didaktik des Schulsports

Sport und Natur:

Hier sind zwei Exkursionen zum Berg- oder Wassersport sowie zum Schneesport zu absolvieren. Es ist jeweils eine Prüfungsleistung (LBP) zu erbringen.

Didaktik des Schulsports:

In dem Seminar sind Studienleistungen (LBP) in Form eines Referats mit Thesenpapier und einer Hausarbeit zu erbringen.

Fachdidaktik Sport

Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, Erkenntnisse aus der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung des Fachs Sport im Hinblick auf ihre Bedeutung für das Lehren und Lernen zu interpretieren und diese bei der Konzipierung von Unterricht zu berücksichtigen.

Inhalt: Ausgewählte Inhalt zu fachspezifischen und fachübergreifenden Lehr-Lernforschung

Es sind die Übungen „Didaktik der Individualsportarten 1+2“ (4 SWS und 4 LP) und „Didaktik der Spielsportarten“ (2 SWS und 2 LP) verbindlich zu belegen.

Die Prüfungsleistung umfasst eine Modulklausur.

Das Modul wird exportiert in die Erziehungswissenschaft vgl. PO TechPäd § 2 Modul 4 Fachdidaktik des Wahlpflichtfachs.

Wahlmodule

In dem Modul sind zwei Module aus den Bereichen „Sport und Gesellschaft“, „Schulsportwirklichkeit“, „Gesundheitserziehung“ sowie „Sport und Bewegung im Sportunterricht“ zu wählen. Jedes Modul besteht aus zwei Seminaren. Pro Modul sind jeweils eine Studienleistung (USL) und eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP) in Form eines Referats mit Thesenpapier und einer Hausarbeit zu erbringen.



	Modulbeschreibung	Modul: 20680
1	Modulname	Sportartspezifische Theorie und Praxis – Bereich A2
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	3 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich, beginnend im Sommersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	Dr. Dieter Bubeck Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel. 0711.685.63158, E-Mail: dieter.bubeck(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Hollister Mathis-Masury, Alexandra Bayer
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Wahlpflichtfach Sport Master. Es ist nur eine der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	Die Studierenden kennen didaktisch orientierte Vermittlungskonzepte und sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Wissen und praktischem Handeln.
		Die Studierenden verfügen über grundlegende und anschlussfähige sportartspezifische Performanz und sind in der Lage, ihre didaktischen und sportmotorischen Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext des Sportunterrichts am Gymnasium altersgerecht einzusetzen.
		Die Studierenden können unterschiedliche fachdidaktische Konzepte in Theorie und Praxis kritisch bewerten.
		Die Studierenden sind in der Lage, anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben und diese fachlich zu kommentieren.
		Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ihrem Können zu vervollkommen und ihr eigenes fachdidaktisches Handeln zu begründen.
13	Inhalt	Entwicklung von Fach- und Lehrkompetenz in den technisch-kompositorischen Sportarten Turnen und Gymnastik/Tanz. Vermittlung von sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von trainings- und lerntheoretischem Hintergrund- und Expertenwissen. Erwerb motorischer Performanz: situativer Einsatz der spezifischen Fertigkeiten.



14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Clippinger, K.S. (2007). <i>Dance Anatomy and Kinesiology</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Lange, S. & Bischoff, K. (2009). <i>Doppelstunde Turnen: Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein</i> (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Leikov, H. (2001). <i>Module eines pädagogischen Handlungsmodells für das Gerätturnen</i>. Stuttgart: Dissertation (http://elib.uni-stuttgart.de/opus/frontdoor.php?source_opus=967). • ergänzende Liste des aktuellen Semesters. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung (3 SWS): Grundfach Turnen <i>oder</i> • Übung (3 SWS): Grundfach Gymnastik/Tanz 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Turnen	31,5	58,5	90
2	Gymnastik/Tanz	31,5	58,5	90		
17	Studien- und Prüfungsleistungen	Erwerb der Leistungspunkte durch lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen. Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Teilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias, Präsentationen, Texte und ggf. weitere Medien				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	<i>Nummern folgen vom PA</i>				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



	Modulbeschreibung	Modul: 20680
1	Modulname	Sportartspezifische Theorie und Praxis – Bereich B2
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	3 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich, beginnend im Wintersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	PD Dr. Rolf Brack Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel. 0711.685.63161; Email: rolf.brack(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Dr. Uwe Gomolinsky, Udo von Grabowiecki, N.N.
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Studierende im Wahlpflichtfach Sport Master. Es ist nur eine der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen das sportspielspezifische Wissen zum Lehren, Lernen und Trainieren. Sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Wissen und praktischem Handeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes und anschlussfähiges sportspielspezifisches Können und methodische Fähigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext der aktuellen Kinder- und Jugendsport- und Regionalkultur.</p> <p>Die Studierenden können die vorliegenden didaktisch-methodischen Erkenntnisse der Sportspielforschung auf die Praxis des Schulsports übertragen. Sie erwerben die Fähigkeit, ihr eigenes praktisches Tun mit kritischer Distanz zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben und diese fachlich zu kommentieren.</p> <p>Die Studierenden können sich selbstständig Wissen zur Theorie und Praxis der Sportspiele beschaffen und so strukturieren, wie sie für die Schule gebraucht werden. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundiert im Schulsport zu handeln.</p>



13	Inhalt	<p>Integration von sportwissenschaftlichen und sportpraktischen Ausbildungsinhalten anhand von reflexivem Lernen im Bereich der Sportspiele Basketball und Volleyball.</p> <p>Vermittlung von sportmotorischen und taktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von wissenschaftlichem und praktischem Expertenwissen mit dem Ziel des Erwerbs von Fach- und Lehrkompetenz sowie motorischer Performanz.</p>				
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Anrich, C., Krake, C., Zacharias, U. (2005). <i>Supertrainer Volleyball</i>. Reinbeck: Rowohlt. • Braun, R., Goriss, A. & König, S. (2004). <i>Doppelstunde Basketball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein</i> (Reihe Doppelstunde Sport, 1). Schorndorf: Hofmann. • Papageorgiou, A., Spitzley, W. (2008). <i>Handbuch für Volleyball. Grundlagen</i> (8. überarbeitete Aufl.). Aachen: Meyer und Meyer. • Steinhöfer, D. & Remmert, H. (2004). <i>Basketball in der Schule. Spielerisch und spielgemäß</i> (6., überarbeitete und erweiterte Auflage). Münster: Philippka. • ergänzende Liste des aktuellen Semesters. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung (3 SWS): Grundfach Basketball <i>oder</i> • Übung (3 SWS): Grundfach Volleyball 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Basketball	31,5	58,5	90
2	Volleyball	31,5	58,5	90		
17	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Erwerb der Leistungspunkte durch lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen. Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Teilprüfungen gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.</p>				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	<i>Nummern folgen vom PA</i>				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



MODUL: 23490		STAND: 11.02.2014
1	Modulname (Deutsch)	Natursport / Didaktik des Schulsports
	Modulname (Englisch)	
2	Modulkürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	9.0 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6.0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2 Semester
6	Turnus	jedes 2. Semester, SoSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	Dr. Dieter Bubeck Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Telefon: 63177 E-Mail: dieter.bubeck(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Dieter Bubeck, Niklas Brown, Dr. Uwe Gomolinsky
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Wahlpflichtfach Sport Master.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen die Eigenheiten und die Spezifität der Umgebungsbedingungen in unterschiedlichen Natursportsettings. Sie besitzen das Wissen über settingbezogene Lern-/Lehrprozesse und spezifischen Organisationsformen. Die Studierenden können Outdoor- bzw. Natursportaktivitäten als erlebnis- und erfahrungsorientierten Zugang zur Persönlichkeits-, Fähigkeits- und Fertigkeitentwicklung sowie der Umweltbildung nutzen. Sie besitzen die Kompetenz, Dritte im Natursport zu führen und zu unterrichten.</p> <p>Die Studierenden können Naturbedingungen richtig einschätzen und insbesondere Gefahren antizipieren und professionell beherrschen.</p> <p>Die Studierenden können anhand von technologischem Wissen auf die spezifischen Umweltbedingungen reagieren. Sie können die Natur mit ihren Eigenarten als „Klassenzimmer“ und Lehrmaterial nutzen.</p> <p>Die Studierenden können berufsfeldbezogene Lern- und Trainingsprozesse im Rahmen des Natursports planen, implementieren und nach kritischer Reflexion weiterentwickeln.</p> <p>Die Studierenden kennen das fachdidaktische Fundament des Lehrens und Lernens im Sportunterricht. Sie verfügen über grundlegendes und anschlussfähiges sportdidaktisches Wissen im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen, Vermittlungsmethoden, typische Lernschwierigkeiten, Ergebnisse der fachbezogenen Unterrichtsforschung und die Berufsrolle des Lehrers.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fachbezogene Lehrkompetenz, um Lernprozesse in der fachlichen Systematik der Sportarten zu konstruieren. Sie sind fähig, mehrperspektivischen Sportunterricht fachgerecht zu planen, zu gestalten und inhaltlich zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können die fachdidaktischen Bildungsansprüche des Sportunterrichts begründen und die Mehrperspektivität des Sports als Gegenstand von Bildungsprozessen im und für den Sportunterricht erschließen.</p>



		<p>Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz, um Sportunterricht so anzulegen, dass Schüler sport- und bewegungsspezifische Probleme lösen lernen.</p> <p>Die Studierenden lernen die situationspezifische Wahl einer Theorie bzw. eines Konzepts im Rückgriff auf normative Entscheidungen und wissenschaftliche Erkenntnisse hin zu begründen. Sie können die theoretischen Orientierungshilfen nutzen und ihr Handeln sowohl in normativer als auch wissenschaftlicher Perspektive begründen.</p>
13	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche, material- und umweltbezogene Erkenntnisse in den spezifischen Umweltsituationen ein- und umsetzen (sportartspezifisches Fachwissen, welches sich aus dem Beziehungsgefüge Mensch - spezifisches Gerät/Medium – Umwelt ergibt). • Fachdidaktisch-methodische Ausbildung zur Erlangung einer situationspezifischen Handlungskompetenz. • Erwerb demonstrativen Könnens durch die situative Anwendung spezifischer Bewegungsparameter. • Vermittlung didaktisch-methodischer Aspekte der Sportarten unter besonderer Berücksichtigung der Lerngruppe und der äußeren Bedingungen: Vermittlungs-, Kommunikations- und Organisationsformen, Aufgabentypen und Hilfsmittel. • Die jeweilige Sportart wird im Fokus mehrperspektivischer und fachübergreifender Betrachtung ausgebildet. • Vor dem Hintergrund einer konsequenten Fokussierung auf das Handlungsfeld <i>Sportunterricht am Gymnasium</i> wird ein ausgewähltes Spektrum an fachdidaktischen Theorien und Modellen inklusive methodischer Ansätze und sportpädagogischer Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung vorgestellt.
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Verband für Skilehrerwesen e. V. (2007). Skilehrplan Praxis. München: blv. • Howe, J. (2001). The new skiing mechanics. Waterford: Macintire Publishing. • Kriz, W. C. & Nöbauer, B. (2003). Teamkompetenz. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. • Lutke, T. (2007). Schneesport und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. München: DSV-Verlag. • Schad, M. (Hrsg.). (2004). Outdoor-Training. München: Reinhardt. • Neumann, P. & Balz, E. (2004). <i>Mehrperspektivischer Unterricht. Orientierungen und Beispiele</i>. Schorndorf: Hofmann. • Söll, W. & Kern, U. (2005). <i>Sportunterricht. Sport unterrichten. Ein Handbuch für Sportlehrer</i>. (6. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Wolters, P., Ehni, H., Kretschmer, J., Scherler, K. & Weichert, W. (2000). <i>Didaktik des Schulsports</i>. Schorndorf: Hofmann.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 23491 Veranstaltung 1: Bergsport oder Wassersport • 23492 Veranstaltung 2: Schneesport • 23493 Veranstaltung 3: Didaktik des Schulsports
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<p>Veranstaltung 1 Präsenz 50 h Selbststudium 40 h Summe 90 h</p> <p>Veranstaltung 2 Präsenz 50 h Selbststudium 40 h Summe 90 h</p> <p>Veranstaltung 3 Präsenz 21 h Selbststudium 69 h Summe 90 h</p> <p>Gesamtaufwand 270 h</p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	



	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 23491 Prüfungsleistung zu Exkursion 1: Bergsport oder Wassersport (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.33. Die genaue Ausgestaltung der lehveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. • 23492 Prüfungsleistung zu Exkursion 2: Schneesport (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.33. Die genaue Ausgestaltung der lehveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. • 23493 Prüfungsveranstaltung zu Veranstaltung 3: Didaktik des Schulsports (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.33. Die genaue Ausgestaltung der lehveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	
19	Medienform	ILIAS Lernplattform, Powerpoint-Präsentation
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<ul style="list-style-type: none"> • 23941 Prüfungsleistung zu Exkursion 1: Bergsport oder Wassersport (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.33. Die genaue Ausgestaltung der lehveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. • 23492 Prüfungsleistung zu Exkursion 2: Schneesport (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.33. Die genaue Ausgestaltung der lehveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. • 23493 Prüfungsleistung zu Veranstaltung 3: Didaktik des Schulsports (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.33. Die genaue Ausgestaltung der lehveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung wird vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
21	Import-Export	Anbieter (Fakultät/Institut): Fak.10, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft



MODUL: 23500		STAND: 28.02.2014
1	Modulname (Deutsch)	Fachdidaktik Sport
	Modulname (Englisch)	
2	Modulkürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6.0 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6.0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2 Semester
6	Turnus	jedes 2. Semester, WiSe
7	Sprache	Deutsch
8	Modulverantwortliche(r)	PD Dr. Rolf Brack Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Telefon: 63166 E-Mail: rolf.brack(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Dieter Bubeck, Udo von Grabowiecki, Rolf Brack, Hollister Mathis-Masury
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlmodul im Wahlpflichtfach Sport Master. • Das Modul wird exportiert in die Erziehungswissenschaft (vgl. PO-TechPäd §2 Modul 4 Fachdidaktik des Wahlpflichtfachs)
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen und verstehen das Hintergrundwissen zur Leistungs-optimierung in den Bereichen Energieübertragung und Energiebereitstellung (Konstitution und Kondition), Koordination und Bewegungsregulation (Technik) sowie Spielfähigkeit und Spieltaktik. • Die Studierenden sind in der Lage, praktisches Handeln auf der Basis des Hintergrundwissens kritisch zu hinterfragen. • Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Kommunikation und Präsentation fachdidaktischer Lehrinhalte erweitert und können die Inhalte einem Laienpublikum vermitteln. • Sie sind in der Lage, Lehrverhalten aus theoretischen Erkenntnissen abzuleiten.
13	Inhalt	<p>Didaktik der Individualsportarten: Modelle zur Energieübertragung und -bereitstellung, Methodik des Konditionstrainings, Anforderungsprofil und Druckbedingungen, Koordinationstraining (Basisausbildung, Bewegungsgestaltung, technische Ausdifferenzierung), motorische Lerntheorien und methodische Umsetzung.</p> <p>Didaktik der Spielsportarten: Konzept der integrativen Sportspielvermittlung, sportspielübergreifende Modelle zur Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit, Vermittlungskonzepte (Ziele, Inhalte und Methoden) in den Zielschuss- und Rückschlagspielen.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2002). Einführung in die Trainingswissenschaft (2. Aufl.). Frankfurt: Limpert. • Kröger, C. & Roth, K. (1999). Ballschule . Ein ABC für Spielanfänger. Schorn-dorf: Hofmann.



		<ul style="list-style-type: none"> • Maud, P. & Foster, C. (2006). Physiological Assessment of Physical Fitness. London: Human Kinetics. • Neumaier, A. (2006). Koordinatives Anforderungsprofil und Koordinationstraining. Grundlagen - Analyse - Methodik (3. Auflage). Köln: Sport und Buch Strauß. • Watkins, A. & Clarkson, P. (1990). Dancing Longer, Dancing Stronger: A Dancer's Guide to Improving Technique and Preventing Injury. Princeton: Princeton. • Wilmore, J. H., Costill, D. & Kenney, L. (2007). Physiology of Sport and Exercise. London: Human Kinetics.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 23501 Veranstaltung: Didaktik der Spielsportarten • 23502 Veranstaltung: Didaktik der Individualsportarten
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	Präsenzzeit: 63 h Selbststudium: 117 h Gesamt: 180 h
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • 23500 Fachdidaktik Sport (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0.
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	
19	Medienform	ILIAS Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	<ul style="list-style-type: none"> • 23500 Sportübergreifende Fachdidaktik (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0.
21	Import-Export	Anbieter (Fakultät/Institut): Fak.10, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
		Das Modul wird exportiert in die Erziehungswissenschaft (vgl. PO-TechPäd §2 Modul 4 Fachdidaktik des Wahlpflichtfachs)



	Modulbeschreibung	Modul: 23521
1	Modulname	Sport und Gesellschaft
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich , beginnend im Sommersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	Dr. Uwe Gomolinsky Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel. 0711.685.63162, E-Mail: uwe.gomolinsky(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Prof. Dr. N.N., Dr. Uwe Gomolinsky
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Wahlmodul für Studierende im Studiengang Wahlpflichtfach Sport Master.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	Die Studierenden kennen die basalen Theorien und Annahmen zur sportbezogenen Kindheits-, Jugend- und Sozialisationsforschung. Sie überblicken die Prozesse sozialer Wechselbeziehungen und -wirkungen zwischen im Sport handelnden Menschen und Gruppen untereinander und kennen die Wechselbeziehungen und -wirkungen innerhalb sich ständig wandelnder gesamtgesellschaftlicher Rahmenbedingungen.
		Sie sind in der Lage, soziologische Gegenwartsanalysen in den Diskurs um die curriculare Planung und Durchführung des Sportunterrichts an Schulen einbeziehen.
		Die Studierenden vermögen den Einfluss von gesellschaftlicher Strukturen, Normen und Werten auf den Sport im allgemeinen und auf den Schulsport im besonderen einzuordnen und zu beurteilen.
		Die Studierenden sind imstande, sich eigenständig weiterführende Quellen zur Modulthematik zu erschließen und aufzuarbeiten. Sie können so den Unterricht adressatengerecht und gesellschaftlich legitimiert gestalten.



13	Inhalt	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, vertieftes Wissen über das soziale Handeln und die gesellschaftliche Strukturen im modernen Sport zu erwerben. Dazu wird die Entwicklung des Sports zu einem eigenständigen gesellschaftlichen System mit besonderen Strukturen rekonstruiert, analysiert und bewertet. Spezifisch ausgerichtet auf den Lehramtsstudiengang beschäftigt sich ein Schwerpunkt des Moduls mit Forschungsergebnissen der Kindheits- und Jugendforschung.				
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Alkemeyer, T., Rigauer, B. & Sobiech, G. (Hrsg.). (2005). <i>Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozesse im Sport</i>. Schorndorf: Hofmann. • Cachay, K. & Thiel, A. (2000). <i>Soziologie des Sports. Zur Ausdifferenzierung und Entwicklungsdynamik des Sports in modernen Gesellschaften</i>. Weinheim/München: Juventa. • Hurrelmann, K. (2006). <i>Einführung in die Sozialisationstheorie</i> (9. Auflage). Basel: Beltz. • Schmidt, W., Hartmann-Tews, I. & Brettschneider, W.-D. (Hrsg.). (2003). <i>Erster Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht</i>. Schorndorf: Hofmann. • Schmidt, W. (Hrsg.). (2009). <i>Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht: Schwerpunkt Kindheit</i> (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Weis, K. & Gugutzer, R. (Hrsg.). (2008). <i>Handbuch Sportsoziologie</i>. Schorndorf: Hofmann. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<p>Synchrone Formen des Lehrens (Seminarartyp), unterstützt durch Selbstlern- und Präsentationsphasen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar (2 SWS): Sport in der Kindheits- und Jugendforschung • Seminar (2 SWS): Handeln und Strukturen im Sport 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Sp. i.d. Kind. u. Ju.fo.	21	69	90
		2	Hand. u. Strukt.	21	69	90
			Gesamtaufwand	180		
17a	Studienleistungen (unbenotet)	In der Veranstaltung Sport in der Kindheits- und Jugendforschung ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
17b	Prüfungsleistungen (benotet)	In der Veranstaltung Handeln und Strukturen im Sport ist eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias, PDF Files, Texte, Podcasts				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	<i>Nummern folgen vom PA</i>				



21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:
		Nach:



	Modulbeschreibung	Modul: 23522
1	Modulname	Gesundheitserziehung
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich, beginnend im Sommersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wolfgang Schlicht Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel. 0711.685.63152, E-Mail: wolfgang.schlicht(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Dr. Martina Kanning, Prof. Dr. Wolfgang Schlicht, Julia Thurn, N.N.
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Wahlmodul für Studierende im Studiengang Wahlpflichtfach Sport Master.
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von Public Health und den darin verorteten Themen <i>Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung</i>. Sie können die grundlegenden Termini der aktivitätsbezogenen Gesundheitsforschung benennen und definieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Determinanten körperlicher Aktivität und die Wirkungen auf die Gesundheit zu benennen.</p> <p>Die Studierenden können präventive, gesundheitsförderliche und -erzieherische Maßnahmen und Strategien für das Setting Schule und die Gestaltung des Sportunterrichts erkennen, exemplarisch erläutern und haben deren Rationale verstanden. Sie können die verschiedenen Zugangswege von Public Health und Prävention sachgerecht auswählen und zuordnen.</p> <p>Die Studierenden können empirische/epidemiologische Daten beurteilen und in ihrer Evidenz würdigen. Sie können eine Einflussnahme auf das Aktivitätsverhalten in Freizeit, und Schule und Schulsport begründen.</p> <p>Sie können Public Health-Ansätze sowie die Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität und gesundheitlichen Endpunkten auflisten und einem Laienpublikum erläutern.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen, dieses zu erschließen und in die Lern- und Bildungsprozesse des Schulfaches Sport zu integrieren.</p>



13	Inhalt	Die beiden Veranstaltungen dieses Moduls informieren in verschiedenen "Lehr- und Lernarrangements" (Vorlesung, Seminar) aus einer bio-psycho-sozialen Perspektive über die Beeinflussung von Gesundheit und Wohlbefinden im Kindes- und Jugendalter und im Setting Schule. Die Wirkung der körperlichen Aktivität auf die Gesundheit, die Prävalenz, sowie wesentliche Strategien (verhaltens- und verhältnisbezogen) der Modifikation körperlicher Aktivität werden vermittelt. Dabei wird in der Zusammenarbeit mit der Medizin auch geklärt, auf welche Mechanismen die Effekte der körperlichen Aktivität basieren und wo Erklärungen derzeit noch nicht bekannt sind.				
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Fuchs, R. (2003). <i>Sport, Gesundheit und Public Health</i>. Göttingen: Hogrefe. • Hardman, A. & Stensel, D. (2009). <i>Physical activity and health. The evidence explained</i>. London: Routledge. • Schlicht, W. & Brand, R. (2007). <i>Körperliche Aktivität, Sport und Gesundheit</i>. Weinheim: Juventa. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachsemester 8 bzw. 9, Vorlesung (2 SWS): Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung • Fachsemester 8 bzw. 9, Seminar (2 SWS): Körperliche Aktivität als Mittel der Prävention 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Public Health	21	69	90
		2	Körp. Aktivität	21	69	90
			Gesamtaufwand	180		
17a	Studienleistungen (unbenotet)	In der Veranstaltung Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
17b	Prüfungsleistungen (benotet)	In der Veranstaltung Körperliche Aktivität als Mittel der Prävention ist eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias, Präsentationen, Texte und weitere Materialien				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	Nummern folgen vom PA				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



	Modulbeschreibung	23523
1	Modulname	Schulsportwirklichkeit
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich, beginnend im Sommersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Telefon: 0711.685.63042, E-Mail: nadja.schott(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Christina Skoda
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Wahlmodul für Studierende im Studiengang Wahlpflichtfach Sport Master
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen empirische Befunde über den Schulsport und dessen Wirklichkeit. Sie überblicken die gängigen empirischen Methoden der Schulsportforschung.</p> <p>Die Studierenden können empirische Methoden der Schulsportforschung anwenden. Sie können ausgewählte Fragestellungen der Schulsportforschung empirisch bearbeiten und dabei gewonnene empirische Daten auswerten und interpretieren.</p> <p>Die Studierenden können empirische Befunde über den Schulsport beurteilen und in ihrer Evidenz würdigen. Sie können auf Grundlage empirischer Daten und deren Auswertung Handlungsempfehlungen für Schule, Schulsport und/ oder Sportunterricht generieren und begründen.</p> <p>Die Studierenden können Ansätze und Befunde der empirischen Schulsportforschung im Expertengespräch diskutieren sowie einem Laienpublikum erläutern.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig weiteres Wissen im Bereich der empirischen Schulsportforschung zu beschaffen, dieses zu erschließen und in die Lern- und Bildungs- und/ oder Erziehungsprozesse des Schulfaches Sport zu integrieren.</p>



13	Inhalt	In den Projektseminaren lernen die Studierenden Ansätze und Befunde der empirischen Schulsportforschung kennen. Sie planen ein eigenes Forschungsvorhaben zum Bereich Schulsport und führen dieses eigenständig durch. Sie erheben empirische Daten im oder zum Schulsport, analysieren und werten diese aus. Sie interpretieren diese Daten im Hinblick auf Konsequenzen und Handlungsempfehlungen die Schulsportwirklichkeit betreffend. Das Feld der Erhebungen ist nicht zwangsläufig auf die Schule festgelegt; so können u.a. die Universität und diverse Alltagswelten das Untersuchungsfeld stellen. Die beiden Projektseminare bilden eine thematisch geschlossene Einheit.				
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Sportbund (Hrsg.). (2006). <i>DSB-SPRINT-Studie. Eine Untersuchung zur Situation des Schulsports in Deutschland</i>. Aachen: Meyer & Meyer. • Dortmunder Zentrum für Schulsportforschung (Hrsg.). (2008). <i>Schulsportforschung. Grundlagen, Perspektiven und Anregungen</i>. Aachen: Meyer & Meyer. • Kirk, D., Macdonald, D. & O'Sullivan, M. (Eds.). (2006). <i>The Handbook of Physical Education</i>. London: Sage. • Kolb, M. (Hrsg.). (2007). <i>Empirische Schulsportforschung</i>. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar (2 SWS): Themenfelder der Schulsportforschung und -wirklichkeit • Projektseminar (2 SWS): Angewandte empirische Schulsportforschung 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Themenfelder	21	69	90
		2	Ang. emp. Sch.sp.fo.	21	69	90
			Gesamtaufwand	180		
17a	Studienleistungen (unbenotet)	In der Veranstaltung Themenfelder der Schulsportforschung und -wirklichkeit ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
17b	Prüfungsleistungen (benotet)	In der Veranstaltung Angewandte empirische Schulsportforschung ist eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias, Präsentationen, Texte und weitere Materialien				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	<i>Nummern folgen vom PA</i>				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



	Modulbeschreibung	23524
1	Modulname	Bewegung und Training im Sportunterricht
2	Kürzel	
3	Leistungspunkte (LP)	6 LP
4	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
5	Moduldauer	2 Semester
6	Turnus	jährlich, beginnend im Sommersemester
7	Sprache	deutsch
8	Modulverantwortlicher	Dr. Dieter Bubeck Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Allmandring 28, 70569 Stuttgart Tel: 0711.685.63177; E-mail: dieter.bubeck(at)inspo.uni-stuttgart.de
9	Dozenten	Prof. Dr. Wilfried Alt, Dr. Dieter Bubeck, Dr. Syn Schmitt
10	Verwendbarkeit/ Zuordnung zum Curriculum	Wahlmodul für Studierende im Studiengang Wahlpflichtfach Sport Master
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	Die Studierenden können technologisches Wissen in trainingspraktische und bewegungstechnische Maßnahmen umsetzen und über Bedingungswissen fundieren.
		Die Studierenden verfügen über das theoretische Wissen über die Diagnose von schulrelevanten Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie haben vertiefte Kenntnisse über Bausteine einer systematischen und wissenschaftlichen Trainingsgestaltung in allen Lebensbereichen, insbesondere aber im Sportunterricht.
		Die Studierenden können fähigkeits- und fertigkeitsbezogene Maßnahmen zur Begleitung von Trainingsprozessen planen, durchführen und auswerten.
		Sie sind in der Lage, sich selbständig weiteres Wissen zu beschaffen und zu erschließen und in den Kontext des technologischen Wissens einzuordnen.
13	Inhalt	In den Veranstaltungen werden die Zusammenhänge von Diagnostik und Intervention am Beispiel des Sportunterrichts vertieft analysiert und beispielhaft umgesetzt. Die Vermittlung von sog. „Gold-Standards“ liefert dabei den Sollwert für die Ableitung schulsportrelevanter Vorgehensweisen. Zudem werden die biomechanischen Spezifitäten sportlicher Bewegungen detailliert analysiert und methodische Ableitungen für das Lehren im Sportunterricht getätigt.



14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Baschta, M. (2008). <i>Subjektive Belastungssteuerung im Sportunterricht</i>. Göttingen: Cuvillier Verlag. • Burkett, B. (2010). <i>Sport Mechanics for Coaches</i> (3rd ed). Champaign, Ill.: Human Kinetics. • Maud, P. & Foster, C. (2006). <i>Physiological Assessment of Human Fitness</i> (2nd ed.). Champaign, Ill.: Human Kinetics. • Martin, D., Nicolaus, J., Ostrowski, C. & Rost, K. (1999). <i>Handbuch Kinder- und Jugendtraining</i>. Schorndorf: Hofmann. • Nigg, B., MacIntosh, B. & Mester, J (2000). <i>Biomechanics and Biology of Movements</i>. Champaign, Ill.: Human Kinetics. • Oded, B. & Rowland, T (2004). <i>Pediatric Exercise Medicine</i>. Champaign, Ill.: Human Kinetics. • Rowland, T. (2005). <i>Children's Exercise Physiology</i> (2nd ed.). Champaign, Ill.: Human Kinetics. 				
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachsemester 8 bzw. 9, Seminar (2 SWS): Trainieren und Diagnostizieren im Sportunterricht • Fachsemester 8 bzw. 9, Seminar (2 SWS): Biomechanik der Sportarten 				
16	Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Pos.	Veranstaltung	Arbeitsaufwand		Summe
				Präsenz	Selbststudium	
		1	Train. u. Diagn.	21	69	90
		2	Biomechanik	21	69	90
			Gesamtaufwand	180		
17a	Studienleistungen (unbenotet)	In der Veranstaltung Trainieren und Diagnostizieren im Sportunterricht ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
17b	Prüfungsleistungen (benotet)	In der Veranstaltung Biomechanik der Sportarten ist eine lehrveranstaltungs begleitende Prüfung zu erbringen, deren Art und Umfang von den Veranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.				
18	Grundlage für ...					
Zusatzinformationen (optional)						
19	Medienform	Lernplattform Ilias				
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung/en und Prüfnummer/n	Nummern folgen vom PA				
21	Import-Exportmodul (von/ nach)	Von:				
		Nach:				



Leistungsanforderungen Vorbereitungsdienst

Ersthilfemaßnahmen und Rettungsschwimmen:

→ Beide Veranstaltungen sind unbenotet und müssen zu Beginn des Referendariats gültig sein. Diese werden nicht am inspo angeboten und sollten möglichst am Ende des Masterstudiums absolviert werden, da sie nur 2 Jahre gültig sind.

Rettungsschwimmen:

Für das Referendariat wird der Rettungsschwimmer Silber verlangt. Es wird für Sportstudenten ein Kompaktkurs (alle Inhalte an 2 Tagen) angeboten. Terminanfrage erfolgt über die DLRG.

Ersthilfemaßnahmen:

Für das Referendariat wird ein großer Erste-Hilfe-Kurs verlangt.

Wichtig:

PRÜFUNGSLEISTUNGEN werden im LSF angemeldet und verbucht.

Bei Fragen steht PD Dr. Rolf Brack in der Sprechstunde (n.V.) oder per Mail zur Verfügung!
rolf.brack@inspo.uni-stuttgart.de

Das Master Studienprofil B ist für Studierende gedacht, die zuvor einen einschlägigen Ingenieurwissenschaftlichen Studiengang (B.Sc, Diplom, Master) oder einen Studiengang mit mindestens 180 LP in einer einschlägigen Ingenieurwissenschaft absolviert haben.

Anlage Master Profil B (vergleiche nächste Seite)

1) Das Modul wird exportiert in die Erziehungswissenschaft vgl. PO TechPäd § 2 Modul 4 Fachdidaktik des Wahlpflichtfachs.

